

27./III. 1915.

Aufruf!

Die Sektion Obst und Gemüse der Frauenhilfsaktion im Kriege hat seit Kriegsbeginn frisches Kompott für den täglichen Bedarf der Spitäler gekocht und gleichzeitig Obst- und Gemüsekonserven in größeren Mengen eingekocht und gesammelt.

Diese Vorräte, zu welchen noch das überwinterte Gemüse kommt, das für diesen Zweck gezogen wurde, wurden bis jetzt aufgespart und gelangen nun, weil die Beschaffung von frischem Obst und Gemüse schwer geworden ist und sich der Mangel in den Spitälern bereits stark fühlbar macht, zur Verteilung.

Durch die täglich steigende Anzahl der Verwundeten und Kranken ist es jedoch leider nicht immer möglich, den dringendsten Ansprüchen gerecht zu werden, und wir richten daher an alle Wiener Hausfrauen die herzlichste Bitte, Obst- und Gemüsekonserven (Dunstobst, Marmeladen, Säfte, Dörrobst und Gemüse), die ihrem Haushalt entbehrlich sind, unsern braven Soldaten zugutekommen zu lassen und an die Sammelstellen, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse Nr. 92, oder 19. Bezirk, Walmobengasse Nr. 11, abzugeben.

Wir bieten den Spendern dieser Liebesgaben durch unsere Sammelstellen die Gewähr einer gerechten Verteilung, und zwar nur an die bedürftigsten Wiener Spitäler.